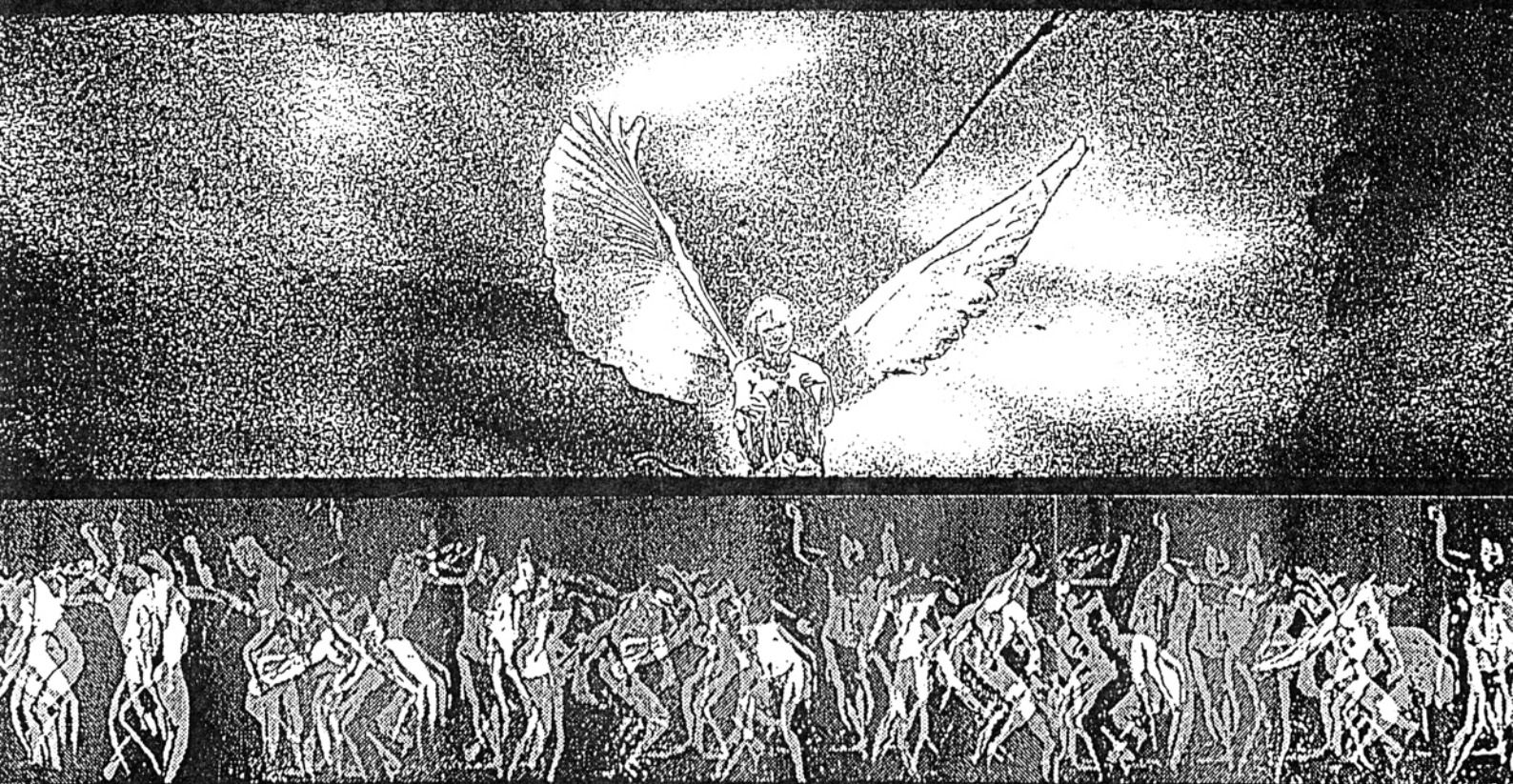


AUSSTELLUNG
IM JOHANNA - SPYRI - MUSEUM
HIRZEL

altes Schulhaus bei der ref. Kirche

9. bis 30. November 1997

BRUNO HELLER
zeigt
TRANSPARENTMONTAGEN



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Freitag, Samstag, von 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 10.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Parkplätze bei der ref. Kirche



Bruno Heller 1925

- 1940 - 1945 Seminar Küsnacht
1947 Längere Italienreise mit Velo. Mehrwöchiger Aufenthalt in Florenz.
Initialerlebnis: Trecento und Quattrocento.
1948 / 1949 Zwei Studienaufenthalte in Florenz. Eintritt in Kunstakademie, die ich bald wieder enttäuscht verlasse.

Seither Autodidakt.

Frühe entscheidende Impulse: Masaccio, Uccello und Zeitgenossen des Quattrocento, neben der gleichzeitigen, fortan perennierenden Auseinandersetzung mit der Moderne.

- 1950 3 Monate Paris (Louvre usw.) Chartres: Wichtiges Erlebnis, Kathedrale, Farbfenster.
1950 - 1951 1 Jahr Barcelona
1953 -1960 Atelier Maler - und Bildhauergenossenschaft, Wuhrstrasse, Zürich
1960 Übersiedlung nach Wädenswil

Auffallend wenig ausgestellt. Zu meiner Ausstellungsabstinenz: Wer will, mag sie meinerwegen in Zusammenhang bringen mit der Fabel von La Fontaine vom Fuchs und den Trauben.....

Dem entgegen spricht, dass eine lange Auflistung von Ausstellungen noch keinen Qualitätsbeweis erbringt.

- 1960 Fortan fast völliger Verzicht auf Malerei zugunsten von Zeichnung und Experimenten mit Radiertechniken und Kupferstich. In den 70er Jahren Collagen. Daraus entwickelte sich die Transparentmontage -Technik mit der Röntgenoptik als einem entscheidenden Element meiner Bildwelt.